

Germany-Bad Feilnbach: Architectural and related services

OJ S 32/2015 14/02/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Bad Feilnbach

Postal address: Bahnhofstraße 5

Town: Bad Feilnbach

Postal code: 83075

Country: Germany

Contact person: Brinkmeier + Salz Architekten, Trappentreustraße 43/Rgb., 80339 München;

Projekt BADF

E-mail: vof@bsa-muc.de

Fax: +49 89189046310

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.bad-feilnbach.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Generalsanierung der Schule in Au – Objektplanung Gebäude und Innenräume.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Au bei Bad Aibling, Schulweg 7.

NUTS code DE21K Rosenheim, Landkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Auftragsgegenstand sind Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume zu allen Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI.

Projekt: Die Gemeinde Bad Feilnbach plant die Generalsanierung der Schule in Au.

Das bestehende Gebäude wurde in diversen Bauabschnitten errichtet. Die Keimzelle der Schule wurde 1820 als zweigeschossige, nicht unterkellerte Dorfschule erbaut. In den 50er Jahren wurde ein zweigeschossiger, unterkellertes Trakt mit Klassenzimmern, Sanitärräumen und Treppe ergänzt. Mitte der 70er Jahre erhielt die Schule einen weiteren Klassentrakt, Verwaltungsräume und ein abgeschlossenes Treppenhaus sowie eine Einfachturnhalle südöstlich des Schulgebäudes.

Die Schule in Au ist eine Grundschule, die derzeit von etwa 130 Schülern besucht wird.

Die Generalsanierung soll bei laufendem Schulbetrieb erfolgen. Saniert werden müssen die Außenhülle sowie die Wärmeerzeugung. Im Weiteren ist die Raumaufteilung so umzustrukturieren, dass der Raumbedarf für sieben Klassenzimmer und für drei Gruppen Mittagsbetreuung gedeckt werden kann. Ein Brandschutzkonzept ist zu erstellen und die Barrierefreiheit muss hergestellt werden.

Optional ist die Planung einer Interimsunterbringung, z. B. als Containergebäude.

Für das Vorhaben wird eine FAG-Förderung angestrebt.

Als Terminziel für den Beginn der Bauausführung ist das Ende des 2. Quartals 2016.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Auftragsgegenstand sind Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume zu allen Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen bzw. auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht. Im Falle des Abrufs ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Leistungen zu erbringen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 1 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Das Versicherungsunternehmen muss in einem EU-Mitgliedsstaat oder EWR-Vertragsstaat zugelassen sein. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der vertraglichen Leistungen abgeschlossen sein.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied eine Versicherung zu den oben genannten Bedingungen nachzuweisen und eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag bzw. den Bedingungen vorzulegen, wonach die Versicherung bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, auch bei einer Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arbeitsgemeinschaft zu den oben genannten Bedingungen eintritt.

Ein Nachweis der Versicherung über die geforderte Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

HOAI in der jeweils gültigen Fassung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Für die Auswahl der Bewerber werden ausschließlich die eingereichten Bewerbungsunterlagen zugrunde gelegt und anhand der in dieser Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise bewertet. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die fristgerecht eingegangen sind. Bewerbungsunterlagen oder Teile der Bewerbungsunterlagen, die vom Bewerber ausschließlich auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail oder Fax) versendet werden, sind nicht zugelassen und werden nicht berücksichtigt.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit und zur Arbeitserleichterung sind die geforderten Angaben in einem Bewerbungsbogen zusammengefasst. Der Bewerbungsbogen kann bei Brinkmeier + Salz Architekten über die E-Mail-Adresse vof@bsa-muc.de angefordert werden.

Der Bewerbungsbogen ist 2-fach in Papierform vom Bewerber vollständig mit allen geforderten Angaben auszufüllen, in der vorgegebenen Gliederung mit den geforderten Anlagen zu versehen, rechtsverbindlich zu unterschreiben und möglichst als lose

Blattsammlung einzureichen.

Formlose Bewerbungen werden nicht gewertet.

Die Bewerbung muss unter Verwendung des mitgelieferten Adressenaufklebers in einem verschlossenen Umschlag bei der unter I.1) angegebenen Kontaktstelle eingereicht werden.

Bewerber können einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen sein.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Bei

Bewerbergemeinschaften ist jeweils ein Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Bewerbergemeinschaften sollen zusammen nur die unter Ziff. III.2.3) genannte maximal zulässige Anzahl von Referenzprojekten angeben.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die für die Bewerbung notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Überprüfung die Nachreichung des Originals verlangen. Nachweise mit dem Zusatz „nicht älter als 3 Monate“ dürfen an dem unter Ziffer IV. 3.4) genannten Tag nicht älter als 3 Monate sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise kurzfristig nachzufordern. Die Bewerber können jedoch nicht darauf vertrauen. Alle Bewerber werden gleich behandelt.

Teilnahmeanträge, denen die geforderten Nachweise nicht oder nicht vollständig beigelegt sind und für die – nach Aufforderung – die geforderten Nachweise auch nach einer gesetzten Frist nicht nachgereicht wurden, werden nicht gewertet.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise ihrer Herkunftsländer zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben. Bei fremdsprachlichen Bescheinigungen ist eine amtlich anerkannte Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Folgende Angaben sind zu machen:

1. Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass er im Falle der Beauftragung gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindlichen Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen.

Sollte das Kriterium für den Bewerber nicht zutreffen, ist dies durch Ankreuzen des Felds „Einzelbewerber“ kenntlich zu machen.

2. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. In diesem Fall ist mit der Bewerbung eine Verpflichtungserklärung des vorgesehenen Nachunternehmers vorzulegen.

Sollte das Kriterium für den Bewerber nicht zutreffen, ist dies durch Ankreuzen des Felds „Der Einsatz von Nachunternehmern ist nicht vorgesehen“ kenntlich zu machen.

3. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft muss erklären, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 4 Abs. 6 Buchst. a-g und Abs. 9 Buchst. a-d VOF vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben.

4. Angaben zu wirtschaftlichen und /oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 4 Abs. 2 VOF.

5. Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 3 Monate. Bewerber oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, können hilfsweise einen Nachweis für die Mitgliedschaft in der Architektenkammer, Ingenieurekammer, vergleichbaren Kammern oder Fachverbänden bzw. Fachorganisationen vorlegen, der nicht älter als 3 Monate sein darf.

Kann ein Bewerber oder ein Mitglied aus einem berechtigten Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, so ist ein sonstiger Nachweis, der den Sitz des Bewerbers bzw. des Mitglieds, den Gegenstand seiner Geschäftstätigkeit sowie die Rechtsform benennt, zu erbringen.

6. Angabe von Name und Qualifikation im Sinne der Ziffer III.3.1) der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen. Die Qualifikation der für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 19 Abs. 3 VOF (siehe auch Ziffer III.3.2) ist nachzuweisen.

7. Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung im Sinne der Ziffer III.1.1) über den geplanten Bearbeitungszeitraum des Projektes. Falls derzeit keine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach diese bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o.g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen. Nachweis bzw. Erklärung dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1. Erklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren mit Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume (20 Punkte).

2. Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren festangestellten Beschäftigten und Führungskräfte des Bewerbers im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume (20 Punkte).

3. Plant der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags Nachunternehmer einzusetzen, so sind diese zu benennen und es ist anzugeben, welche Leistungsbestandteile sie übernehmen. Jeder Nachunternehmer hat eine entsprechende Verpflichtungserklärung abzugeben mit Angaben zur Person des Nachunternehmers, Benennung der übernommenen Leistungsbestandteile sowie Erläuterungen zur entsprechenden Eignung des Nachunternehmers.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters, welcher die Leistung tatsächlich erbringt:

Mindestanforderungen:

- Namentliche Benennung,
- Nachweis der Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden,
- Benennung von einer persönlichen Referenz mit dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume und aus dem Aufgabenbereich Schulsanierung im laufenden Betrieb,
- Benennung von einer persönlichen Referenz mit dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume und aus dem Aufgabenbereich Sanierung.

Jede Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Angabe der Projektbezeichnung,
- Angabe des Auftraggebers,
- Angabe des Ansprechpartners mit Kontaktdaten,
- Funktion des vorgesehenen Projektleiters bei der Referenz = Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter,
- Erläuterung der Bauaufgabe,
- Nutzungsaufnahme nicht vor 2010 mit Angabe des tatsächlichen Abschlusses der

Bauausführung.

Wertungskriterien (20 Punkte):

- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung mit Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume.
- Kosten KG 200 –600 DIN 276 mindestens brutto Euro 2 Mio.
- Leistungsphasen 2 - 4, 5 - 7 und 8 bearbeitet.
- Öffentlicher Auftraggeber im Sinne §98 GWB.
- Öffentliche Förderung.

2. Nachweis der beruflichen Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters, welcher die Leistung tatsächlich erbringt:

Mindestanforderungen:

- Namentliche Benennung,
- Nachweis der beruflichen Qualifikation als Diplomingenieur oder Master (Univ. oder FH) der Fachrichtung Architektur oder staatlich geprüfter Bautechniker oder über eine gleichwertige Qualifikation,
- Benennung von einer persönlichen Referenz mit dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume und aus dem Aufgabenbereich Schulsanierung im laufenden Betrieb,
- Benennung von einer persönlichen Referenz mit dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume und aus dem Aufgabenbereich Sanierung.

Jede Referenz muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Angabe der Projektbezeichnung,
- Angabe des Auftraggebers,
- Angabe des Ansprechpartners mit Kontaktdaten,
- Funktion des vorgesehenen Projektleiters bei der Referenz = Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter oder sonstiger tatsächlicher Leistungserbringer,
- Erläuterung der Bauaufgabe,
- Nutzungsaufnahme nicht vor 2010 mit Angabe des tatsächlichen Abschlusses der Bauausführung.

Wertungskriterien (20 Punkte):

- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung mit Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume,
- Kosten KG 200 – 600 DIN 276 mindestens brutto 1 500 000 EUR,
- Leistungsphasen 2-4, 5-7 und 8 bearbeitet.,
- Öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB.,
- Öffentliche Förderung.

3. Referenzen des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft:

Es sollen 3 Referenzen dargestellt werden, welche möglichst mit der gestellten Bauaufgabe vergleichbar sind. Die Referenzen können mit den Referenzen des Projektleiters bzw. stellv. Projektleiters identisch sein. Bewerbergemeinschaften stellen zusammen 3 Referenzen dar.

Mindestanforderungen Referenz 1-3:

- Angabe der Projektbezeichnung,
- Angabe des Auftraggebers,
- Angabe des Ansprechpartners mit Kontaktdaten,
- Nutzungsaufnahme nicht vor 2010.

Wertungskriterien Referenz 1 (20 Punkte):

- Schulsanierung im laufenden Betrieb,
- Kosten KG 200-600 DIN 276 mindesten brutto 2 000 000 EUR,
- Leistungsphasen 2-4, 5-7 und 8 erbracht und abgeschlossen,
- öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB,

— öffentliche Förderung.

Wertungskriterien Referenz 2 (20 Punkte):

- Sanierung im laufenden Betrieb,
- Kosten KG 200-600 DIN 276 mindesten brutto 2 000 000 EUR
- Leistungsphasen 2-4, 5-7 und 8 erbracht und abgeschlossen,
- öffentlicher Auftraggeber im Sinne §98 GWB,
- öffentliche Förderung.

Wertungskriterien Referenz 3 (20 Punkte):

- Bauen für Kinder und Jugendliche oder Schulbau,
- Kosten KG 200-600 DIN 276 mindesten brutto 2 000 000 EUR,
- Leistungsphasen 2-4, 5-7 und 8 erbracht und abgeschlossen,
- öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB,
- öffentliche Förderung.

Zur Darstellung der Bewerberreferenzen müssen im Bewerbungsbogen die „Daten Referenzprojekt 1-3“ ausgefüllt werden. Zusätzlich soll jedes Referenzprojekt auf höchstens vier DIN A4-Seiten präsentiert werden. Darüberhinausgehende Seiten werden nicht berücksichtigt. Es wird erwartet, dass die Referenzen so anschaulich präsentiert werden, dass eine Bewertung der o. g. Kriterien möglich ist.

Vorbehalten wird die Vorlage von Bescheinigungen öffentlicher und privater Auftraggeber über die Kosten und Ausführung der angegebenen Referenzprojekte.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt sind:

- (1) Natürliche Personen, die freiberuflich tätig sind und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen und für die vorliegende Bauaufgabe bauvorlageberechtigt sind. Ist in dem Heimatstaat der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Architekt oder Ingenieur verfügt, dessen Anerkennung nach der entsprechenden aktuell gültigen EU-Richtlinie gewährleistet ist.
- (2) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der verantwortliche Projektleiter die an natürliche Person gestellten Anforderungen nach Ziffer (1) erfüllen.
- (3) Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen. Bei Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder die an die natürliche Person nach Ziffer (1) und (2) gestellten Anforderungen erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe Ziff. III.2.1) bis III.2.3)

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Vorgesehene Organisation des Projektteams. Weighting 20
2. Zu erwartende Qualität der Leistung. Weighting 40
3. Gesamteindruck der Präsentation. Weighting 20
4. Honorar. Weighting 20

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BADF_7_731_1_ARCH

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 8.3.2015

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

13.3.2015 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1.) der Antragsteller den gerügten Verstoß nicht unverzüglich nach Kenntniserlangung gerügt hat;
- 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
- 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. II Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Ziffer VI.4.1)
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10.2.2015